

Name der Lehrveranstaltung: Lexikologie – Vorlesung

Typ der Lehrveranstaltung: Vorlesung

Codenummer: BTNM 245 OMA

Verantwortliche(r): Dr. Jiří Pilarský

Dozent(in): Dr. J. Pilarský

Wochenstunden: 2

Kreditpunkte: 2

Form der Bewertung: schriftliche Semesterprüfung

Zielsetzung: 1. Vermittlung der Grundkenntnisse im Bereich der dt. Lexikologie, ergänzt durch kontrastive Elemente; 2. Sensibilisierung für die lexikologische Problematik

Beschreibung (ca. 8-12 Zeilen):

In der Vorlesung werden die Teilnehmer mit den Grundlagen der Lexikologie (wie der Begriff des Lexikons, dessen Struktur, Erweiterungsmöglichkeiten und -typen), und das sowohl überhaupt als auch insbesondere in Bezug auf die deutsche Sprache. Besonderer Wert wird dabei auf die im Dt. üblichen Wortbildungsverfahren (vor allem Derivation und Komposition) gelegt, gelegentlich im Vergleich mit der ung. Sprachrealität. Behandelt werden folgende Themenkreise:

- Grundbegriffe der Lexikologie, der Wort- bzw. Lexembegriff sowie lexikologisch relevante Termini aus dem Bereich der Morphologie
- Wortbildungstypen und -verfahren, Wortbildung der Nomina, der Verben, der Adjektive und der Adverbien
- Grundsätzliches zur Wortbedeutung
- Entlehnung, nichtnativer Wortschatz
- Fachwortschätze und Terminologien
- Auswirkung sprachwissenschaftlicher Prozesse auf das Lexikon
- Phraseologie

Thematik:

Woche	Thema
1.	Forschungsobjekt und -ziel der Lexikologie. Das Lexikon. Teil- und Nachbardisziplinen der Lexikologie.
2.	Das Wort als Grundeinheit des Lexikons. Wortdefinitionen: das orthographische, phonologische und morphologische Wort. Der Lexembegriff.
3.	Grundlagen der Wortbildung: morphologische Grundbegriffe.
4.	Arten und Typen der Wortbildung I.
5.	Arten und Typen der Wortbildung II.
6.	Wortbildung der Verben.
7.	Wortbildung der Nomina.

8.	Wortbildung der Adjektive und Adverbien.
9.	Entlehnung: nichtnativer Wortschatz, Internationalismen und Schein-Internationalismen, überflüssige Fremdwörter.
10.	Semantische Struktur der Wortbedeutung. Polysemie und Homonymie, Synonymie, Antonymie, Paronymie, Hyponymie, Hyperonymie.
11.	Phraseologismen in der deutschen Gegenwartssprache.
12.	Sprachwandelprozesse im Lexikon. Neologismen, Archaismen. Bedeutungswandel: Metapher, Metonymie, Bedeutungserweiterung und -verengung.
13.	Fachwortschätze und Terminologien. Das Lexikon der Sprachvarietäten.
14.	Wiederholung und Nachbereitung des Stoffes, Vorbereitung auf die Semesterprüfung.

Pflichtlektüre:

Herunterladbare Studienmaterialien:

<http://pilarsky.sweb.cz/Debrecen/LexikologieOMA/LexOMA-HO.pdf>

Fakultative Lektüre:

Mrazović, Pavica & Czichocki, Sieglinde: *Lexikologie der deutschen Sprache*. Szeged: JATEPress, 1997.

Schippan, Thea: *Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache*. 2. Auflage. Niemeyer, 2002.